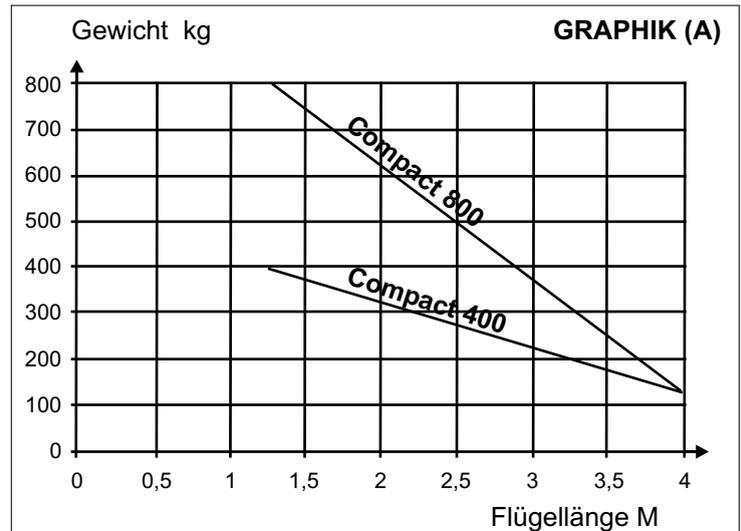
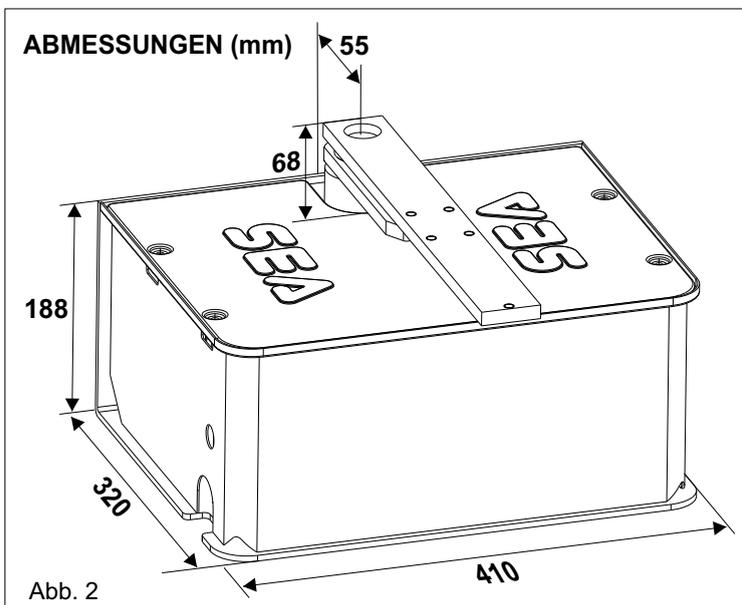
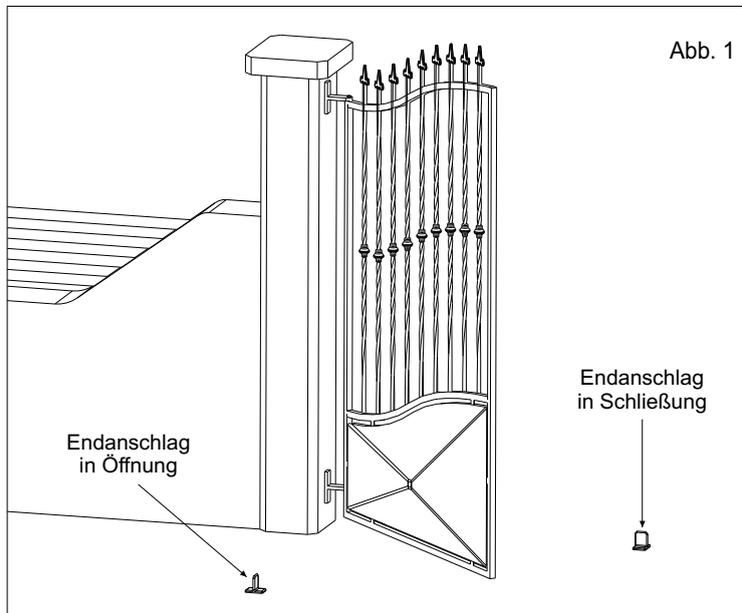




1. TOR-VORBEREITUNG

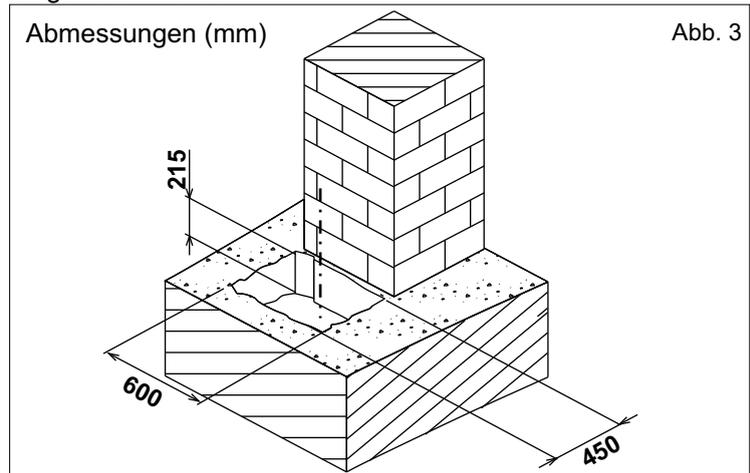
Das Gittertor dahingehend überprüfen, dass es für die automatisierte Anlage COMPACT geeignet ist. Sich vergewissern, dass

- A.** die festen und beweglichen Bestandteile des Tores eine resistente und möglichst unverformbare Struktur haben;
- B.** das Gewicht des jeweiligen Torflügels maximal 400 kg beträgt (Compact 400), 800 kg (Compact 800), siehe c.
- C.** dass die Scharniere und die gesamte Struktur der Anlage ordentlich funktionieren und der Torlauf frei von Hindernissen oder hemmenden Einwirkungen beeinflusst wird;
- D.** zum Einbau des Antriebs lediglich ein Scharniere ausreicht. Überflüssige Scharniere entfernen (untere und mittlere, falls vorhanden);
- E.** mechanische Anschläge am Ende des Laufs auf dem Boden in Öffnung und in Schließung montiert werden, da keine Endschalter im Antrieb vorgesehen sind (Abb. 1).



2. INSTALLIERUNG DES TRAGENDES GEHÄUSES

2.1. Die Grube, in die das Gehäuse eingesetzt wird, muss mit den in Abb. 3 angegebenen Masse ausgerichtet werden. Für eine korrekte Positionierung muss der Mindestabstand zwischen Rotationsachse und Pfeiler von 55 mm unbedingt eingehalten werden.

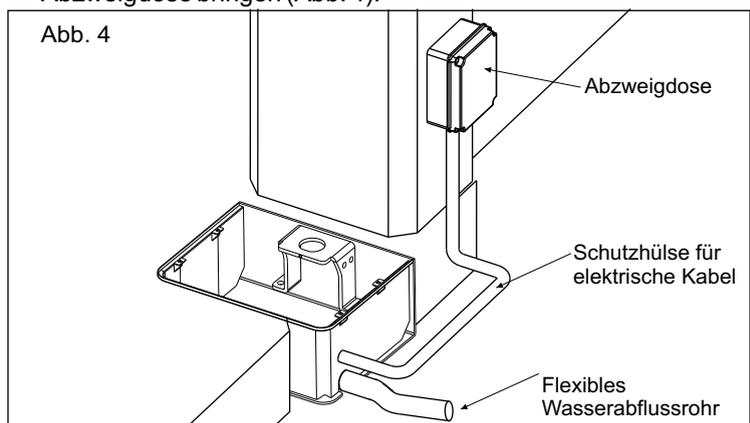


2.2. In der Grube muss folgendes vorgesehen werden:

Regenwasserabfluss;

ein Wasserabflussrohr aus flexiblem Plastik mit einem Durchmesser von mindestens 40 mm, muss in die dafür vorgesehene Öffnung auf dem Gehäuse vor dessen Einbetonierung eingeführt werden (Abb. 4) und **muss bis zum Abfluss der Kanalisation gebracht werden;**

Eine Schutzhülse für die elektrischen Kabel mit 20 mm Mindestdurchmesser vorsehen und in die Nähe der Abzweigdose bringen (Abb. 4).





SEA[®]

Sistemi Elettronici
di Apertura Porte e Cancelli
International registered trademark n. 804888

CE

DEUTSCH

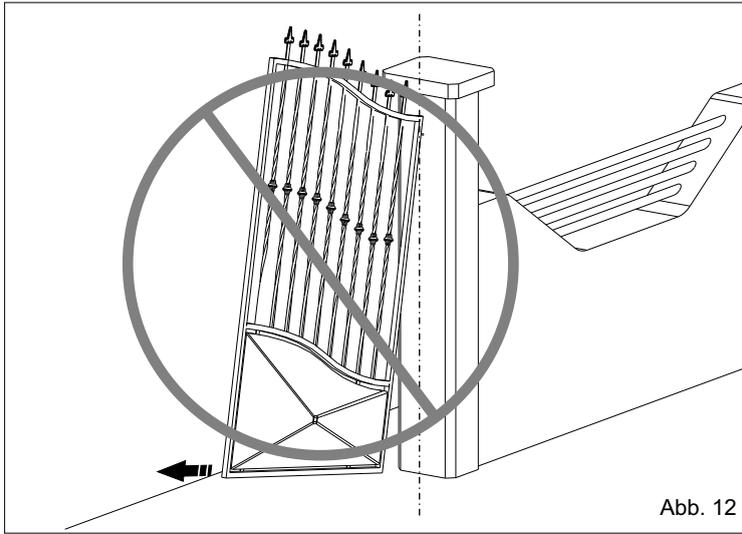


Abb. 12

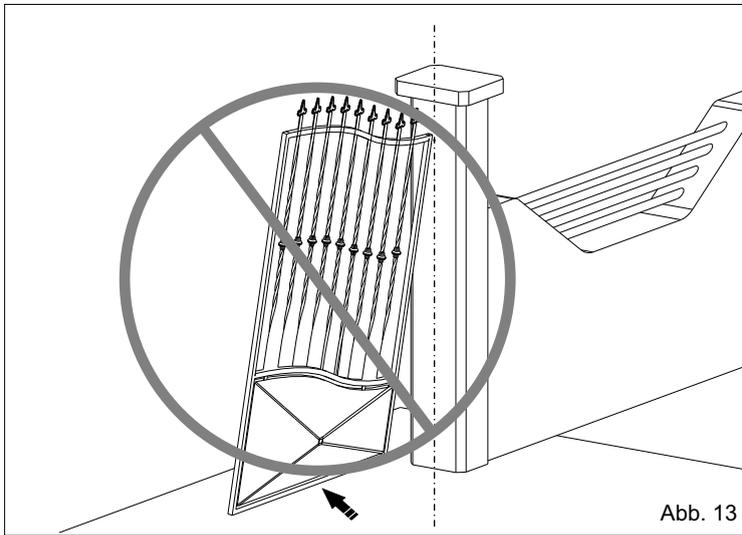


Abb. 13

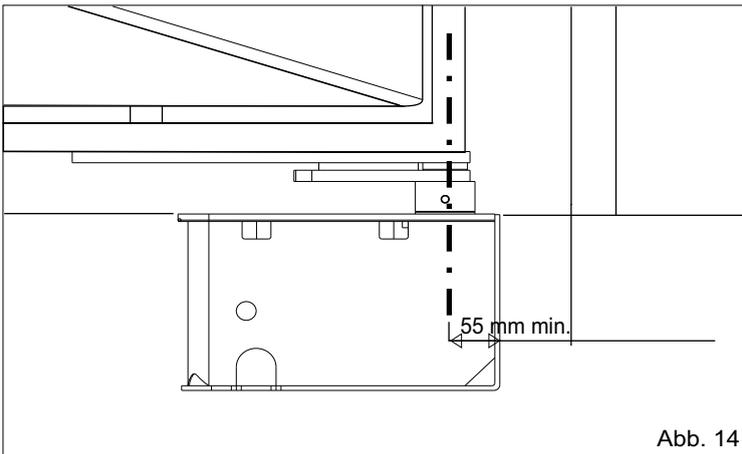


Abb. 14